



Zertifikat seit 2006
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2022

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45, 63743 Aschaffenburg

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.05.2022 bestätigt.

Die Technische Hochschule Aschaffenburg bietet in zwei Fakultäten und einer Fakultät in Gründung ein breites Fächerspektrum. Neu sind Informatik-Studiengänge, Wirtschaftspsychologie und ab WiSe 2022/23 Hebammenwissenschaften. Die Absolventinnen und Absolventen sind regional und überregional gefragte Expertinnen und Experten. Die Internationalisierung der Hochschule qualifiziert sie für den globalen Arbeitsmarkt. Die 3427 Studierenden genießen die moderne Infrastruktur und familiäre Atmosphäre an allen Standorten. Der Frauenanteil unter den Studierenden beträgt 39,5 Prozent. Mit einem Professorinnenanteil von 26,4 Prozent und der Besetzung von sieben der elf Referatsleitungen bzw. sonstigen Stellen mit Führungsverantwortung durch Frauen weist die Hochschule einen hohen weiblichen Führungskräfteanteil auf. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 379 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Durch die Re-Auditierung wird "Familie" als fester Wert in der Hochschulkultur erneut bestätigt. Die vorhandene familiengerechte Personalpolitik und Studiensituation werden nachhaltig gesichert, überprüft und weiterentwickelt. Besonderes Augenmerk liegt auf der Zufriedenheit der Beschäftigten, die es durch gute interne Kommunikation, gezielte familienbewusste Führung und Personalentwicklung zu fördern gilt. Die Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Familie und Arbeit werden weiter optimiert. Durch die gelebte Familiengerechtigkeit an der Hochschule und die bewusste Förderung der Chancengleichheit sollen Frauen ermutigt werden, in von ihnen unterrepräsentierten Bereichen an der Hochschule zu arbeiten (z. B. Professur, Labor, wissenschaftliche Stellen) bzw. zu studieren. Es dürfen weder Hochschulangehörige mit, noch solche ohne familiäre Verpflichtungen eine Benachteiligung erfahren. Die Identifikation mit der Hochschule und die Motivation der Beschäftigten und Studierenden stehen im Fokus.

Stand: 31. Mai 2022

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung eines Familien- und Frauenbüros als zentrale Anlaufstelle für Vereinbarkeitsthemen
- Newsletter und Instagramkanal zu Vereinbarkeitsthemen
- Vernetzung der Hochschulangehörigen mit Kind
- Eltern-Kind-Zimmer mit Chip-Zugang
- Familiengerechte Studienorganisation z. B. durch Voreinwahlrecht für studierende Eltern zu Wahlpflichtmodulen und praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
- Kooperation mit Kinderbetreuungseinrichtungen
- Eltern-Kind-Parkplätze im Parkhaus
- Kindermitbringtag am schulfreien Buß- und Betttag
- Durchführung regelmäßiger Befragungen auch zu Vereinbarkeitsthemen
- Familienbewusste Führungskultur
- Führungskräftebildungen, Mitarbeitendenseminare
- Flexible Arbeitszeitregelungen
- Alternierende Wohnraumarbeit

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Nachhaltige Verankerung der Mitarbeitendengespräche
- Instationalisierung von Onboarding und Kontakthalteprogramm
- Einrichtung einer Cafeteria für alle Hochschulangehörigen
- Jährlicher Austausch zwischen der eHL und allen Akteurinnen und Akteuren zum Thema "Vereinbarkeit und Diversity"
- Flyer "Arbeiten mit Kind an der TH"
- Konzeptionierung eines Berichtswesens zur abgestimmten und kontinuierlichen Dokumentation der audit-relevanten Daten
- Mehr Workshops für Studentinnen
- Vorträge zu Pflgethemen
- Neue Dienstvereinbarung „Mobile Arbeit“
- Erstellung und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzepts